



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THAYNGEN-OPFERTSHOFEN

Seite 8

Pinnwand



Adventsingens in der Kirche Opfertshofen

Sonntag, 1. Dezember 2019 von 18–19 Uhr
singen wir Lieder zum Advent. Mit Pfarrerin
Heidrun Werder und Laura Klimmek.



Adventskonzert in der Kirche Opfertshofen

Sonntag, 8. Dezember 2019 um 17.00 Uhr
„Tragt in die Welt nun ein Licht“



Sonntagschul-Weihnachten am 15. Dezember 2019 um 17 Uhr

Herzliche Einladung zum Krippenspiel
Anschliessend Zopfsterne für Kinder, Zopf und Punsch
für alle.



Adventsfenster 4. Dezember 2019

Das Fiire mit de Chliine Team freut sich, Sie an
diesem Mittwochmittag von 14-16 Uhr im Adler,
Dorfstr. 32, mit Kinderbasteln, Punsch und Guetzi
für alle zu begrüssen.

Sekretariat im Adler, Dorfstrasse 32, 8240 Thayngen, Tel. 052 649 16 58
simone.wanner@ref-sh.ch, Mo. 8.30-11.30 + 14-17 Uhr, Di. + Do. 8.30-11.30

Pfarrer Matthias Küng, Kirchplatz 2, 8240 Thayngen
Tel. 052 649 28 75, matthias.kueng@ref-sh.ch

Pfarrerin Heidrun Werder, Dorfstrasse 13, 8236 Opfertshofen
Tel. 052 649 32 77 / Natel. 079 350 75 18 (SMS), heidrun.werder@ref-sh.ch

Sozialdiakonin Priska Rauber, Bütenweg 8, 8240 Thayngen
Tel. 079 874 57 60, priska.rauber@ref-sh.ch



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THAYNGEN-OPFERTSHOFEN

KIRCHGEMEINDEBRIEF

Liebe Gemeinde

Ich durfte dieses Jahr einen viermonatigen Studienurlaub nehmen. Die ersten zwei Wochen verbrachte ich im Gebetshaus Augsburg mit Stille und Gebet – ohne Handy und andere Ablenkungen. Es war eine reiche und für mich persönlich sehr prägende Zeit.

Anschliessend schrieb ich an der Schlussarbeit meiner Ausbildung zum Ausbildungspfarrer. Durch meine Interviews mit Pfarrerinnen und Pfarrern bekam ich neue Impulse für die Arbeit hier.

Ein Studientag mit Bischof Tomlin aus der englischen Landeskirche war anregend. In seiner Londoner Diözese gibt es seit 2012 13 Prozent mehr Kirchenmitglieder. Gemeinden, die für säkulare Menschen attraktiv und relevant sind, werden neu gegründet.

Zwei Monate verbrachte ich in der reformierten Kirche in Marseille. Am eindrücklichsten war die Mithilfe in einem Hilfsprojekt für Menschen, die aus einsturzgefährdeten Häusern evakuiert werden mussten. Spannend war auch, dass viele in der Kirche Vorfahren aus der Schweiz haben: Ziegler, Stamm und Hübscher aus Schaffhausen und Thayngen.

Beschenkt und gestärkt durch all diese Eindrücke bin ich wieder zurück in Thayngen. Ich freue mich, wieder hier zu arbeiten und bin gespannt auf alles, was ich mit Ihnen erleben werde. Danke, dass Sie unsere Kirchgemeinde – und auch mich - unterstützen - sei es aktiv oder im Hintergrund!

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen – und einen guten Herbst

Pfarrer Matthias Küng



Jahrgang
17
Ausgabe 2

Seniorenferienwoche in Andeer 12.-17. August 2019

Eine Gruppe Senioren und Begleitpersonen unserer Kirchgemeinde reisten nach Andeer ins Hotel "Fravi". Nach dem Bezug der Zimmer wurde ein feines Essen, wie während der ganzen Woche, serviert. Unser erster Tag endete besinnlich mit einer Andacht, gehalten von Heidrun Werder unserer Pfarrerin.



Die folgenden Tage begannen immer mit einem Frühturnen von Dora Muhl, das rege besucht wurde. Diejenigen, welche Startschwierigkeiten hatten, genossen ihren ersten Morgenkaffee. Nach dem gemeinsamen Frühstück nahmen wir an den Kurzandachten, gestaltet durch Pfarrerin Heidrun Werder zum Thema Vertrauen in Jesus Christus, teil. Am Donnerstag feierten wir einen Gottesdienst mit Abendmahl, der die Anwesenden sehr berührte. An drei Nachmittagen wurden Ausflüge angeboten; Casa Storica, ein Museum das über eine Kleinbühne verfügte mit der Thematik „Einblick ins frühere Leben an der Transitroute Nord-Süd“. Eine Schaukäserei wurde besichtigt, mit Degustation. Zu guter Letzt besuchten wir ein Dominikanerinnenkloster in welchem noch 36 Schwestern leben und sich vor allem der Hauptaufgabe, der Integration von minderjährigen Flüchtlingen, widmen.

Nach den Abendessen traf man sich wiederum zu einer Andacht. Wer noch mochte, konnte an Gesellschaftsspielen teilnehmen, wo auch viel gelacht wurde. Am letzten Abend kamen die Bündner Länderfründe und spielten auf. Da wurde geschunkelt, geschaukelt und gesungen und so liessen wir eine herrliche Woche ausklingen.

Für das Team: Pfrn. Heidrun Werder, Othmar Naef, Dora Muhl, Brigitte Heuscher, Organistin Laura Klimmek, Daniela Zuber

Basar 2019

Am Wochenende zum 1. Advent findet wieder der traditionelle Basar des Handarbeitskreises im Kirchgemeindehaus Adler statt und zwar am **Samstag, 30. November von 9-17 Uhr und am Sonntag, 2. Dezember von 11-16 Uhr.**

Es werden Alltags- und Geschenkartikel, sowie Adventsgestecke und -kränze und Türschmuck angeboten, ebenso liegen Losungsbüchlein und Weihnachtsbücher zum Verkauf auf. Ein kleiner Flohmarkt lädt zum Stöbern ein.

Zur Mittagszeit am Samstag wird asiatisches Essen (Familie Zoller) serviert, am Sonntag kommen Lasagne-Liebhaber (A. Gwerder) auf ihre Kosten, zudem gibt es kalte und warme Getränke und Kuchen. Der Erlös geht an das Kinderheim Selam/Aethiopien, Verein Alalay/Philippinen und Dorfgemeinschaft Spiesshof in Ramsen (Pfr. Sieber). Bestellungen für Advents- und Türkränze bis Dienstag, 26. November an D. Zuber, Tel 079 239 82 17

Das Bazarteam und der Handarbeitskreis freuen sich auf Ihren Besuch.

Lilian Wasem

Weihnachtspäckli-Aktion 2019

Letztes Jahr wurden 107'300 Päckli schweizweit gesammelt, wir von Thayngen haben dazu 50 beigesteuert. Auch dieses Jahr wollen wir wieder bei der Aktion mitmachen und für benachteiligte Menschen, jung und alt, in Osteuropa Weihnachtspäckli schenken.

Die Päckli können von **Montag, 14. Oktober bis Samstag, 16. November 2019** hinten in die Kirche unter die Empore gebracht werden. Flyer mit Angaben über Inhalt der Päckli und Klebe-Etiketten liegen bereit.

Vielen Dank allen, die diesen Menschen ein wenig Weihnachtsfreude bereiten möchten.

Lilian Wasem

Interview mit Stefan Oeschger

Seit Juni 2019 ist Stefan Oeschger als Kirchenstandsmitglied, Referat Finanzen/Immobilien, gewählt. Wir haben ihm Fragen gestellt.



Wer bist du?

Aufgewachsen bin ich in Herblingen (Schaffhausen) und war über 20 Jahre in der örtlichen Jugendarbeit tätig. Meine Fähigkeit mit Zahlen umzugehen festigte ich bei der Ausbildung auf einer Schaffhauser Bank und freue mich, diese Fähigkeiten nun auch im Kirchenstand einzubringen. Den Ausgleich zum Büro finde ich im Wandern. Als ehemaliger Skilehrer zieht es mich im Sommer und im Winter in die Berge. Als Zuzüger fühle ich mich mit meiner Frau in Thayngen sehr wohl.

Was ist Kirche für dich?

Kirchengemeinde ist für mich ein Ort der Gemeinschaft, ein Raum für Begegnungen.

Was war deine Motivation, dich in den Kirchenstand wählen zu lassen?

Ich möchte eine Gemeinschaft mitgestalten, in der sich Jung und Alt gleichermaßen zu Hause fühlen. Als Mitglied des Vorstandes werde ich die Interessen aller Gemeindeglieder vertreten und für sie die Gemeinschaft und den Halt im Glauben erlebbar werden lassen.

Was bedeutet für dich Glück?

Auf unserer Hochzeitsreise durften wir Indonesien bereisen. Dabei haben wir viele neue Kulturen kennen gelernt. Dabei wurde uns eindrücklich aufgezeigt, wie Menschen mit sehr wenig glücklich sein dürfen. Sie haben die Gemeinschaft und helfen sich gegenseitig glücklich zu werden.

Dein schönstes Erlebnis?

Die Vorbereitung zu unserer Hochzeit welche mit einem Traumtag abgeschlossen wurde. Auch nach 5 Jahren stärke ich mich an diesen schönen Gedanken.

Interview: Priska Rauber

Väter-Kind-Wochenende im Toggenburg

43 Väter und Kinder verbrachten übers Wochenende vom 6.-8. September ein gemütliches Wochenende. Einige Familien waren das erste Mal dabei. Mit Rainer Bäurle und Martin Ruckstuhl hatten wir zwei ausgezeichnete Leute für die Küche



gefunden. Die Haupt-Organisatoren des Wochenendes waren Martin Tartler und Joe Bürgi. Für Martin war es bereits das zehnte Wochenende, an dem er dabei war, und das neunte, an dem er verantwortlich mitarbeitete! Joe hatte die Wanderung am Samstag vorbereitet und führte uns über die imposanten Thurwasserfälle hinauf zum einzigartig gelegenen Spiel- und Grillplatz Laui. Dort fand auch unser Gottesdienst statt, mit vielen Liedern und der Bibel-Geschichte vom Vater und seinen zwei Söhnen. In der Männerrunde am Ende des Tages diskutierten wir angeregt darüber, was Vater-Sein eigentlich ausmacht – ein für viele wertvoller Austausch!

Aus dem Förderverein J-MOVE



Im Gottesdienst vom 22. Dezember 2019 wird die „Säuli-Aktion“ (Start im Februar 2019) beendet. Bringen Sie Ihr Säuli mit!



Auch am Weihnachtsmarkt am 7.12.2019 wird der Förderverein wieder mit einem Stand präsent sein. Wir freuen uns, Sie dort zu begrüßen!

Gesucht

Sängerinnen und Sänger für den **Ad-Hoc Chor** für die Sonntagschulweihnacht. Es werden Weihnachtslieder von Andrew Bond einstudiert.

Proben: Di., 26.11., 3.12., 10.12., 19.30-21 Uhr im Adler

Hauptprobe: 14.12., 9.30 Uhr in der Kirche

Anmeldung bei: laura.klimmek@ref-sh.ch

Flyer liegen in der Kirche und im Adler auf.



24. Dezember 2019 – Weihnachten für Alle

Am 24. Dezember 2019 lädt das Team Daniela und Paul Zuber sowie Astrid Wipf zu einer **Weihnachtsfeier** mit feinem Essen, einer Weihnachtsgeschichte und Lieder singen in festlicher Atmosphäre ein.

Um 17 Uhr beginnt die Weihnachtsfeier und endet mit dem Gottesdienst um 22 Uhr in der Kirche.

Mit Anmeldung bis 20.12.2019 im Sekretariat, Tel. 052 649 16 58 oder bei Daniela Zuber, Tel. 052 649 18 43

Freiwilliger Beitrag zur Deckung der Unkosten.

Die Flyer liegen in der Kirche und im Adler auf.

31. Dezember 2019 – Silvesterfeier für Alle

Lust auf ein feines Abendessen, auf tolle Unterhaltung? Freude, den Silvesterabend in geselliger Runde zu geniessen?

Ab 18.30 Uhr ist Apéro mit Glühwein draussen vor dem Adler.

Um 19.30 Uhr wird das feine Silvester-Bufferet eröffnet. Ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene, zwischendurch Dessert. Um Mitternacht stossen wir auf das neue Jahr an bei Glockengeläute auf dem Kirchplatz. Nachtschwärmer haben die Möglichkeit, anschliessend noch eine Mehlsuppe und ein Glas Wein zu geniessen.

Kosten: Erwachsene: Fr. 25.-, Kinder Fr. 15.- (Apéro, Abendessen, Getränke inkl. Wein+Kaffee, Dessert, Sekt/Rimuss, Feuerwerk und Mehlsuppe).

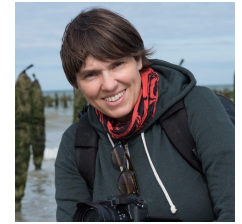
Wir freuen uns auf einen tollen Silvesterabend mit Ihnen!

Anmeldung: Bis 28.12.2019 bei Urs Matthys Tel. 052 649 20 94 oder per E-Mail: urs.matthys@bluewin.ch

Die Flyer liegen ab Dezember in der Kirche und im Adler auf.

Interview mit Ursula Schäublin

Seit Juli 2018 ist Ursula Schäublin als Kirchenstandsmitglied, Referat Evangelisation, Mission und Diakonie, gewählt. Wir haben ihr Fragen gestellt.



1. Wer bist du?

Ich bin dankbar für viele spannende Stationen auf meinem Lebensweg, Mittelfranken, Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern, Nordirland, Marokko, Thayngen. Ich bin die zweite von sieben Geschwistern, Tante von 18 Nichten und Neffen, verteilt in drei Ländern. In meinem ursprünglichen Beruf bin ich Gymnasiallehrerin für Englisch und evangelische Religionslehre, und vor einem Jahr habe ich noch ein Zweitstudium abgeschlossen in angewandter Psychologie. Seit neun Jahren bin ich wohnhaft in Thayngen und glücklich verheiratet mit Peter Schäublin.

Was ist Kirche für dich?

Kirche ist für mich der Ort, wo ich erfahre, was bzw. wer verhebt im Leben und im Sterben, nämlich Jesus. In der Kirche lerne ich Mensch sein aus erster Hand, da wir dort den Urheber unseres Menschseins zu Wort kommen lassen. In der Kirche - ob im Gebäude oder in der Gemeinschaft - verbindet uns, dass wir unseren Frust, unsere Verletzungen und Enttäuschungen los werden wollen bei Gott und frei werden wollen für Dankbarkeit, Barmherzigkeit und Selbstlosigkeit. Und solche Menschen braucht das Land. Deshalb ist Kirche für mich der unverzichtbare Kraftraum unserer Gesellschaft.

Was war deine Motivation für eine Mitarbeit im Kirchenstand?

Gerne investiere ich mich dort, wo genau das passiert, was ich unter Kirche verstehe. Gute Beziehungen zu Pfarrpersonen und Kirchenstandsmitgliedern, und bereichernde Erfahrungen im erweiterten Kinderwochen- und Konf-Lagerteam haben mich mutig genug sein lassen, Ja zu sagen auf die Anfrage zur Wahl in den Kirchenstand.

Interview: Priska Rauber